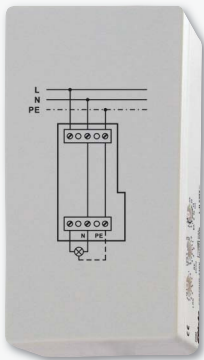
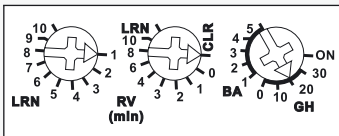


FKR70UD-230V



Funktions-Dreh­schalter auf der Seite



Darstellung ist die Standard­einstellung ab Werk.

Power MOSFET bis 400W, ESL bis 100W und LED bis 100W. Stand-by-Verlust nur 0,6 Watt. Bewegungs- und helligkeitsabhängige Beleuchtungsregelung von dimmbaren Energiesparlampen ESL und 230V-LED sowie Glüh- und Halogenlampen mit dem Funk-Bewegungs-Helligkeitssensor FBH bzw. Funk-Außen-Helligkeitssensor FAH.

Montage in die 230V-Netzanschlussleitung, zum Beispiel in Zwischendecken. 100 mm lang, 50 mm breit und 25 mm tief.

Universal-Dimmerschalter für R-, L- und C-Lasten bis 400W, abhängig von den Lüftungsverhältnissen, dimmbare Energiesparlampen ESL bis 100W und dimmbare 230V-LED-Lampen bis 100W. Automatische Erkennung der Lastart R+L oder R+C, ESL und LED manuell wählbar.

Schaltung im Nulldurchgang mit Soft-Ein und Soft-Aus zur Lampenschonung.

Die eingestellte Helligkeitsstufe bleibt beim Ausschalten gespeichert (Memory).

Bei einem Stromausfall werden die Schaltstellung und die Helligkeitsstufe gespeichert und wird gegebenenfalls bei Wiederkehr der Versorgungsspannung eingeschaltet.

Automatische elektronische Überlastsicherung und Über­temperatur-Abschaltung.

Der Funk-Konstantlichtregler erhält seine Informationen von einem oder mehreren Funk-Sensoren FAH oder FBH und regelt danach den Ausgang bzw. schaltet die Beleuchtung zu oder ab. Da Glüh- und Halogenlampen einen hohen Infrarotanteil haben wie auch das Tageslicht, können diese Lampen nur mit einer Helligkeitsmessung außerhalb des Gebäudes mit dem Funk-Außen-Helligkeitssensor FAH als Master gesteuert werden. Die Bewegungserkennung erfolgt im Raum mit einem FBH als Slave. Dimmbare Energiesparlampen und LED hingegen benötigen nur einen FBH im Raum zur Helligkeitsregelung und Bewegungserkennung.

Die Betriebsarten BA werden eingelernt: **1 = Vollautomatik ESL** (Ein- und Ausschalten von ESL helligkeits- und bewegungsgesteuert), **2 = Halbautomatik ESL** (nur Ausschalten von ESL helligkeits- und bewegungsgesteuert), **3 = Helligkeitsgesteuertes Ausschalten ESL** (nur Ausschalten von ESL helligkeitsgesteuert, Bewegungssensor im FBH inaktiv), **4 = Vollautomatik Glüh-/Halogenlampen**, **5 = Halbautomatik Glüh-/Halogenlampen**, **0 = Vollautomatik 230V-LED-Lampen** (Dimmkurve 1), **10 = Halbautomatik 230V-LED-Lampen** (Dimmkurve 1), **20 = Vollautomatik 230V-LED-Lampen** (Dimmkurve 2), **30 = Halbautomatik 230V-LED-Lampen** (Dimmkurve 2).

Mit einem Funktaster oder Funk-Handsender kann die Automatik übersteuert werden, um z. B. das Licht für eine Beamer-Präsentation auf einen voreingestellten Wert ab­zudimmen.

Mehrere FBH können in einen Konstantlichtregler eingelernt werden. Solange einer der Bewegungssensoren Aktivitäten meldet, bleibt die notwendige Beleuchtung eingeschaltet und erst wenn alle FBH 1 Minute keine Aktivität mehr gemeldet haben, beginnt die einstellbare Rückfallverzögerung RV. Nur ein FBH in der BA 1, 2 oder 3 bzw. sonst ein FAH ist für die Konstantlichtregelung zuständig. Die FBH und FAH können außerdem in mehrere Konstantlichtregler eingelernt werden. Damit lässt sich nicht nur die Gesamt-Schaltleistung erhöhen, sondern können durch die Einstellung unterschiedlicher Grundhelligkeiten GH auch Zonen unterschiedlicher Helligkeit eingerichtet werden. Mehrere voneinander unabhängige Konstantlichtregler-Systeme können gleichzeitig installiert sein.

Bei dem Einlernen von Funktastern und Funk-Handsendern wird eine Wippe als Richtungs­taster eingelernt.

Unten tippen schaltet Licht aus. Oben oder unten drücken dimmt auf oder ab, wodurch die Regelautomatik Richtung heller oder dunkler verschoben wird. Ein Doppelklick unten dimmt auf den eingestellten Wert 'Beamer-Präsentation'. Bei ausgeschaltetem Licht und oben länger drücken dimmt das Licht von der geringsten Helligkeit hoch bis zum Loslassen.

Die Rücksetzung auf die Regelautomatik erfolgt, wenn das Licht automatisch abgeschaltet wurde, oder durch einen Doppelklick auf die obere Richtungstaste.

Die Beamer-Helligkeit kann zusätzlich in einen weiteren Universaltaster eingelernt werden.

Außer der Beamer-Helligkeit kann noch die Mindesthelligkeit eingestellt und gespeichert werden.

Der linke Drehschalter LRN wird für das Einlernen und die Einstellung der Grundhelligkeit benötigt.

Der mittlere Drehschalter RV wird nach dem Einlernen auf die gewünschte Rückfallverzögerung von 0 bis 10 Minuten gestellt, wenn FBH vorhanden. Hinzu kommt 1 Minute des FBH.

Mit dem rechten Drehschalter plus dem linken Drehschalter wird die Grundhelligkeit **GH** abhängig von der Raumnutzung eingestellt, wobei die Einstellwerte addiert werden. Der kleinste einstellbare Wert ist also 1 (0+1), der größte Wert ist 40 (30+10). Die Normalstellung liegt ca. bei 21.

Die LED auf der Seite unter dem linken Drehschalter begleitet den Einlernvorgang gemäß Bedienungsanleitung und zeigt im Betrieb Steuerbefehle durch kurzes Aufblinker an.

Technische Daten Seite T-1.

FKR70UD-230V

Funkfaktor Konstantlichtregler
mit Universal-Dimmerschalter

EAN 4010312304518

89,80 €/St.

Lagertyp